

Kapitel 5: Zusammen leben



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Martin Harder (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 415 bis 418:

werden wir ihr Engagement nachhaltig, projektunabhängig und unbürokratisch finanziell absichern. [Leerzeichen]

Bewährte Einrichtungen wie das Bündnis für Demokratie und Toleranz, die Anerkennung, Unterstützung und Impulse für solche Anliegen bringen, sollen wesentlich ausgebaut und in geeignete, ihre Eigenständigkeit und Breitenwirksamkeit sichernde Organisationsformen überführt werden.

Die Arbeit der politischen Stiftungen wollen wir verbindlicher und transparenter regeln, auch in ihrem Verhältnis zu den Parteien, und dafür eine eigenständige gesetzliche Grundlage schaffen. Sie soll auch sicherstellen, dass die Arbeit von verfassungspublen parteinahen Stiftungen nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. [Zeilenbruch]

Begründung

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung und Anerkennung lokaler Initiativen und ehrenamtlichen gesellschaftlichen Engagements. Sie wird nicht anderweitig abgedeckt, steht aber dennoch bei der jetzigen Koalition unter Druck.

Die Bildungsstätte Anne Frank hat einen Vorschlag gemacht, wie man verhindert, dass die Desiderius-Erasmus-Stiftung in der nächsten Wahlperiode Abermillionen für ihre Propaganda gegen die Garantie der Menschenwürde sowie die elementare Rechtsgleichheit, die gleichberechtigte Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger am Prozess der politischen Willensbildung und das Rechtsstaatsprinzip mit Gewaltenteilung und unabhängiger Justiz erhält.

Vgl.: https://www.bs-anne-frank.de/fileadmin/content/Downloads/Wehrhafte_Demokratie_Vollversion.pdf

weitere Antragsteller*innen

Luiz Ramalho (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Volker Beck (KV Köln); Niklas Geßner (KV Solingen); Philipp Küpperbusch (KV Wesel); Dagmar Hanses (KV Soest); Ingrid Schley (KV Minden-Lübbecke); Martin Münter (KV Solingen); Firat Yakşan (KV Köln); Alf Spröde (KV Köln); Renée-Maike Pfuderer (KV Stuttgart); Cem Özdemir (KV Stuttgart); Agnes Krumwiede (KV Ingolstadt); Stephan Voß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marion Lüttig (KV München); Hans Christian Markert (KV Rhein-Kreis-Neuss); Helmut Asche (KV Main-Taunus); Antje Westhues (KV Bochum); Philipp Evenburg (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Gaedicke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)